

## Warum wir unsere Tiere nicht gegen die Blauzungenkrankheit impfen wollen:

### Wichtige Informationen für Konsument/innen und Tierhalter/innen

Es sind IP, wie auch Bio Bauern und Bäuerinnen von der Impfpflicht betroffen.

- Die Blauzungenkrankheit ist eine **nicht ansteckende**, von bestimmten Stechmückenarten (Culiocoides) übertragene Infektionskrankheit.
- **Der Erreger ist für den Menschen nicht gefährlich.**
- **Es ist eine Krankheit, keine Seuche!**
- Ein Tier kann erkranken, aber nicht ein anderes anstecken, mit den unten erwähnten ausnahmen. Rinder haben eine gute Chance wieder mit natürlicher Medizin geheilt zu werden.
- **Anstecken kann sich ein Tier:**
- Neben den **Stechmücken** kann das Virus über das **mehrmalige verwenden** von Kanülen bei **Behandlungen oder Blutentnahmen** verbreitet werden. Ebenso über **Sperma** (Besamung oder geimpfter Stier)
- Leider müssen auch alle **tragenden Tiere** geimpft werden.
- Kälber trinken die Milch der geimpften Mütter.
- **Impfstoff:** Ist nicht von der **Arzneimittelbehörde getestet und zugelassen** worden.
- **Mit dem Gesetz über die Zulassung Art.9.4 (Bundesgesetz über Arzneimittel und Medizinprodukte) konnten die Prüfungen und Studien- Beweise gesetzlich umgangen werden.**
- Der **Impfschutz** ist, bei Ziegen und Schafen **nach 3 Wochen** und bei Rindern **nach 6 Wochen** da.
- **Wer haftet für mögliche folgen der Impfung?**
- Das Bundesamt für Veterinärwesen (Bvet) hält dazu fest: **Da keine relevanten unerwünschten Wirkungen durch die Impfung erwartet werden, gibt es dafür keine Entschädigung.**

#### Inhaltsstoffe der Impfung:

- **Es kommt** nicht auf Lebend- oder Totimpfstoffe an. Wichtig sind die Inhaltsstoffe!
- **Nervengifte und Schwermetalle sind keine seltenen Inhaltsstoffe. Wie soll ein Giftcocktail mit Nervengiften im Impfstoff vor einer Krankheit schützen?**
- **Wir wissen nicht, was die Inhaltsstoffe für mögliche Folgeschäden bedeuten könnten!**
- Der Impfstoff wird in Deutschland hergestellt und wir **haben keine Bescheinigung**, dass er **ohne Gentechnik** hergestellt wurde!
- **Die Schweiz hat immer noch das Gentechnormatorium für Lebensmittel.**
- Unser Tierfutter ist ohne Gentechnik hergestellt, und darum möchten wir auch dies nicht über Arzneimittel ermöglichen.
- Da es nirgends Tests und Studien gibt, ist auch nicht erwiesen, dass die Milch und das Fleisch **keine Rückstände** aufweisen!
- Die Milch und Fleischprodukte kommen **ohne Absetzfristen in den Handel!**
- Es wird **nicht flächendeckend geimpft in Europa**, so wie man uns die europäische Solidarität vormacht.
- **Österreich: keine Impfdosen** bestellt für Blauzungenkrankheit und hat ein **Impfverbot** für BHV1 , BVD, MKS ( Maul und Klauenseuche) **CH: Impfverbot** BVD und MKS.
- **Italien:** Hat schlechte Erfahrungen gemacht mit Impfen und darum die Grenze quasi dicht gemacht, mit sehr strengen Vorschriften, welche **keine geimpften Tiere ins Land lassen.**
- **Frankreich:** Impft nur Tiere, welche das Land sofort verlassen (Export). Im Land geht die Angst um, sich eine neue Seuche einzuschleppen.
- **Deutschland:** Alle Stiere von Besamungsanstalten, werden nicht geimpft ( gesetzlich so geregelt!). Wegen **Impotenz** der Stiere, **Missgeburten bei Kälber** und **Samen- Export.**
- In **Deutschland** werden je nach Region die 3 Impfstoffe in **unterschiedlichen Mengen (1 bis 5ml) verimpft. Je nach Hersteller.**
- **Wir und unsere Tiere sind kein Versuchsfeld!**
- **Unser Ziel sind gesunde Tiere und die Erhaltung deren Gesundheit, damit sie auf ihre natürliche Art leistungsfähig bleiben.**
- **Nur gesunde Tiere können unbedenkliche Nahrungsmittel für die Menschen hervorbringen.**
- Links dazu:
  - Tierheilpraktikerverband: [www.tierheilpraktikerverband.ch](http://www.tierheilpraktikerverband.ch)
  - Aegis Schweiz: [www.aegis.ch](http://www.aegis.ch) Achtung erst ab ca. 6 Wochen neu aufgeschaltet.
  - Augustheft Nr.35 zu diesem Thema bestellen unter [info@aegis.ch](mailto:info@aegis.ch)
- Buch: John Virapen; Nebenwirkung Tod